

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 99 (1981)  
**Heft:** 24

## Vereinsnachrichten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## SIA-Mitteilungen

### SIA-Tag 1981 in Baden: Neuwahl ins Central-Comité und neue Ehrenmitglieder

Am *SIA-Tag 1981 in Baden* (22./23. Mai) ist neu ins Central-Comité der Architekt und Planer *Giampiero Mina* aus Lugano gewählt worden. Er tritt die Nachfolge des Architekten *Bruno Klauser*, Lugano, an. Das neue C.C.-Mitglied ist im Jahre 1923 geboren worden. Nach dem Studium der Architektur an



Giampiero Mina

der ETH Zürich (1943–1947) folgten Aufenthalte bei Alvar Aalto in Helsinki und in Italien. Seit 1949 ist Mina Inhaber eines Büros in Lugano. Die planerische Ausbildung erwarb sich Mina in den Jahren 1968/69 am ORL-Institut der ETH Zürich. Mina war auch in der Redaktionskommission der «Rivista Tecnica» tätig gewesen, außerdem hat er von 1969 bis 1981 die Sektion Tessin des SIA präsidiert.

Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden der Ingenieur Dr. *Giovanni Lombardi*, Locarno, und der Architekt *Werner Stücheli*, Zürich, in Anerkennung ihrer Verdienste um den SIA und in Würdigung ihres Wirkens als Ingenieur bzw. als Architekt ernannt.

Die Laudatio auf G. Lombardi lautet:

«Nella sua carriera di ingegnere, il signor Lombardi ha dato prova i spirito creativo e di conoscenze tecniche e scientifiche eccezionali. Le opere del genio civile che ha realizzato testimoniano capacità di imma-

ginazione e di concezione che fanno di lui uno degli ingegneri svizzeri più significativi della nostra epoca, dalla reputazione diffusa ben oltre le frontiere del paese.

Autore del progetto della galleria autostradale del San Gottardo e uno dei principali artefici della sua esecuzione, ha dato con la realizzazione di quest'opera di portata internazionale un impulso straordinario all'immagine professionale dell'ingegnere.

Nell'ambito della SIA, il signor Lombardi ha rivestito e riveste tuttora diverse cariche: in particolare è stato membro del Comitato centrale dal 1965 al 1973. La sua attività per la SIA è stata caratterizzata da molteplici iniziative assai felici quali la creazione del Gruppo speciale per i lavori sotterranei. È membro da diversi anni del Consiglio delle Scuole Politecniche Federali e assicura pertanto il legame tra l'attività pratica e questo importante istituto.»

Die Laudatio auf W. Stücheli lautet:

«Herr Werner Stücheli hat wesentlichen Anteil daran, dass seinerzeit die Errichtung eines SIA-Hauses in Zürich verwirklicht werden konnte. Nur dank seinem außerordentlichen Einsatz, seinem Ideenreichtum und seiner Durchschlagskraft gelang es, innert kürzester Frist die Finanzierung des Vorhabens sicherzustellen. Der Bau kam zustande und erweist sich seither als ein in jeder Beziehung glückliches Unternehmen. Seit der Gründung der SIA-Haus AG im Jahre 1967 wirkt Architekt Werner Stücheli als Präsident des Verwaltungsrates und leitet die Geschäfte meisterhaft.

Unter anderen Chargen ist er auch langjähriges Mitglied der Schweizerischen Standeskommission des SIA, eine Funktion, in der sein besonnenes Wesen und seine überlegenen Voten wie auch seine menschliche Gesinnung besonders wertvoll sind.

## SIA-Sektionen

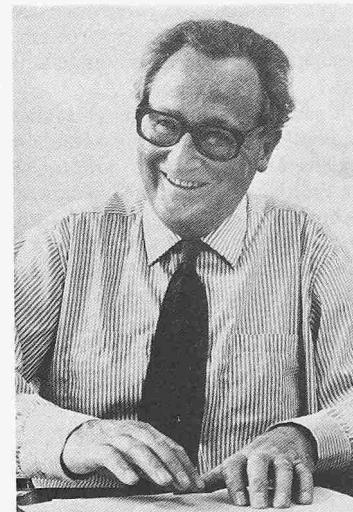
### Aargau

An ihrer Generalversammlung vom 22. Mai 1981 hat die Sektion ihren *Vorstand* wie folgt neu bestellt:

*K. Bay*, Bauing., Präsident; *E. Wehrli*, Forsting., Vizepräsident; *R. Lehmann*, Maschinen-, Aktuar; *H. Kämpf*, Bauing., Quästor; Beisitzer *J. Aeschimann*, Arch., *C. Froelich*, Arch. und *W. Felber*, Arch.

Der *Jahresbeitrag* für Einzelmitglieder wurde von Fr. 20.– auf Fr. 30.– erhöht. Neu wurde ein *Bürobeitrag* von pauschal Fr. 100.– gutgeheissen.

Als Architekt zeichnet sich Herr Werner Stücheli durch aussergewöhnliche Begabung, durch Initiative, Phantasie, Freude am Neuen, gepaart mit ästhetischem Gefühl und Respekt für die Umwelt, aus.



Werner Stücheli

Manche gut gelungenen Bauten vorab in Zürich zeugen von seinem Können und seiner schöpferischen Kraft.»

Besonders gedankt wurde Herrn *Louis Schwegler*, Luzern, für seine über 50jährigen Dienste als Rechnungsrevisor beim SIA.

## Wettbewerbe

### Ideenwettbewerb Limmatbrücke in Zürich-Letten

Die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich und die Bauämter I und II der Stadt Zürich veranstalten einen öffentlichen Ideenwettbewerb für den Limmatübergang der Städtischen Nationalstrasse als Fortsetzung des Milchbucktunnels mit städtebaulicher Gestaltung der Tunnelportalzone beim Sihlquai sowie für das angrenzende Gewerbeschulquartier.

*Teilnahmeberechtigt* sind Architekten, Ingenieure, Landschaftsarchitekten bzw. Arbeitsgemeinschaften von solchen, die seit mindestens dem 1. Januar 1981 im Kanton Zürich niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz) oder das Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich haben. Für die von den Bewerbern beigezogenen nicht ständigen Mitarbeiter oder Berater gelten die gleichen Bedingungen.

Preisrichter sind Regierungsrat A. Sigrist, Vorsitz, Stadtrat Dr. R. Aeschbacher, J. Edelmann, Präsident, Quartierverein Industriekwartier, E. Rey, Ingenieur, ASB, Bern, P. Schatt, Kantonsbaumeister, H. Stüssi, Kantonsingenieur, A. Wasserfallen, Stadtbauingenieur, Prof. R. Heierli, Stadtplaner, Prof. B. Hoesli, Architekt, E. Eidenbenz, Architekt, J. C. Steinegger, Architekt, Prof. H. Hauri, Ingenieur, Dr. E.P. Nigg, Architekt, W. Schalcher, Ingenieur; Ersatzpreisrichter: H. Massler, Architekt, KHBA, U. Huttenlocher, Architekt, HBA, M. Sonderegger, Ingenieur, KZTA, B. Brechthüli, Ingenieur, TAZ; Berater: D. Nievergelt, Architekt, Denkmalpfleger, HBA, G. Sidler, Chef Stadtplanungsamt, P. Stünzi, Chef Gartenbauamt, Ch. Maag, Chef Amt für Gewässerschutz Wasserbau, A. Caspari, Ingenieur, KZTA, J. Meyer, Ingenieur, Verkehrskommissariat, Stapo ZH.



Giovanni Lombardi